

Inhalt

Politisches Schreiben in der Gegenwart.
Eine Einführung | 11

1. Literatur und Politik.

Zum aktuellen Stand eines problematischen Verhältnisses | 19

1.1. Literatur und Politik im 20. Jahrhundert.

Engagierte Literatur und die Intellektuellen | 20

1.1.1. Konzeptionen engagierter Literatur und des Autors
als Intellektuellen: Zola, Brecht, Sartre und die deutsche
Nachkriegsliteratur | 20

1.1.2. Debatten über die engagierte Literatur und die Figur des
Intellektuellen im 20. Jahrhundert: Avantgarde, Adorno
und der ›Tod der Literatur‹ | 26

1.2. Literatur und Politik in der Gegenwart.

Das Ende der engagierten Literatur und der Intellektuellen | 29

1.2.1. Das Ende der Intellektuellen. Über die kulturelle und
mediale Globalisierung und die Postmoderne | 29

1.2.2. Das Ende der Geschichte. Über den flexiblen
Kapitalismus und eine andere ökonomische
und politische Globalisierung | 34

1.2.3. Das Ende der Gutenberg-Galaxis. Über Neue Medien
und die Transformation der Literatur | 41

1.2.4. Die Berliner Republik. Über die Konstruktion neuer
Generationen und die Normalisierung der deutschen
Nation | 45

1.2.5. Eine neue deutsche Literatur. Über Debatten und
Tendenzen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur
nach 1989/90 | 50

- 1.3. Literatur als Subversion. Zur Untersuchung des politischen Schreibens in der deutschsprachigen Gegenwartsprosa | 70
 - 1.3.1. Der Begriff der Subversion. Zu seiner Aktualität | 73
 - 1.3.2. Literatur und Subversion. Zur Forschungsfrage | 76
 - 1.3.3. Felder der subversiven Gegenwartsprosa.
Der Kanon der Untersuchung | 79
2. Der Begriff der Subversion und Literatur als Subversion:
Diskursanalysen, Literatur- und Kulturtheorien, Analysemodelle | 87
 - 2.1. Der politisch-institutionelle Diskurs der Subversion:
Subversion als revolutionärer Staatsumsturz und die
Manifeste der Revolution | 92
 - 2.2. Der künstlerisch-avantgardistische Diskurs der Subversion:
Literatur als (Neo-)Avantgarde | 96
 - 2.2.1. Der künstlerisch-avantgardistische Diskurs der Subversion:
Subversion als künstlerisch-prozessuale Bewegung | 96
 - 2.2.2. Literatur als Avantgarde: Historische Avantgarde, Neo-
Avantgarde und die Verschiebung von Diskursgrenzen | 107
 - 2.3. Der subkulturelle Diskurs der Subversion: Literatur als
minoritäre Distinktion | 118
 - 2.3.1. Der subkulturelle Diskurs der Subversion:
Subversion als minoritär-distinktive Bewegung | 118
 - 2.3.2. Literatur als minoritäre Distinktion:
(Inter-)Diskurstheorie, die kleine Literatur, Feldtheorie,
Cultural Studies und Poptheorie | 126
 - 2.4. Der poststrukturalistische Diskurs der Subversion:
Literatur als Dekonstruktion | 144
 - 2.4.1. Der poststrukturalistische Diskurs der Subversion:
Subversion als Dekonstruktion | 144
 - 2.4.2. Literatur als Dekonstruktion: Gender Studies,
postkoloniale Theorie und Intertextualität | 156
 - 2.5. Die Diskurse der Subversion und die Literatur.
Ein literatur- und kulturwissenschaftliches Analysemodell | 170

- 2.5.1. Rhizom und Multitude. Die Diskurse der Subversion als Patchwork und im Widerstreit | 170
- 2.5.2. Literatur und Subversion. Konzeption eines literatur- und kulturwissenschaftlichen Analysemodells | 177
- 3. Pop, Literatur und Subversion: Thomas Meineckes avancierte Popromane *Tomboy* (1998) und *Hellblau* (2001) | 183
 - 3.1. Von Grenzüberschreitungen und Positionsfeldern. Geschichte und Theorien der deutschsprachigen Popliteratur | 185
 - 3.1.1. Grenzüberschreitungen und Underground-Distinktion. Die Anfänge der deutschsprachigen Popliteratur | 186
 - 3.1.2. ›Avancierte Popliteratur‹ versus ›Mainstream-Popliteratur‹. Die Felder der Popliteratur nach 1995 | 189
 - 3.1.3. Marketing, Schnitt-Techniken, Positionsfelder, Gegenwartsbezug. Theorien der Popliteratur | 193
 - 3.2. Pop, Literatur und Subversion: Thomas Meineckes Romane *Tomboy* (1998) und *Hellblau* (2001) | 202
 - 3.2.1. Der Roman als Rhizom und Pop-Theorie. Die intertextuelle Schreibweise Thomas Meineckes | 205
 - 3.2.2. Minoritär-distinktive Positionsfelder. Popkulturelle Archive, Erinnerungsdiskurse und verlangsamte Gegenwart | 221
 - 3.2.3. Theorie als Erzählung. Der dekonstruktivistische Diskurs der Subversion im Roman | 232
 - 3.2.4. Terrorismus, gefährliche Diaspora und Geheimbotschaften. Topoi der Subversion | 259
 - 3.2.5. Der Autor als öffentliche Person. Meineckes Re- und Dekonstruktionen der starken Autorfigur | 267
 - 3.3. Thomas Meineckes avancierte Popliteratur, die Dekonstruktion und ihre Aporien. Ein Fazit | 275
- 4. Minoritäten, Literatur und Subversion: Feridun Zaimoğlu *Kanak Sprak* (1995) und *Koppstoff* (1998) | 279
 - 4.1. Vom ›Gastarbeiter‹ zum ›Kanaken‹. Minoritäre Literaturen in Deutschland | 281

- 4.1.1. Vom ›Gastarbeiter‹ zur Globalisierung. Generationen der Migration in Deutschland | 282
- 4.1.2. Etiketten des ›Nicht-Deutschen‹. Zur Kategorisierung der ›Gastarbeiter‹, ›Migranten‹ und ›minoritären Literatur‹ | 286
- 4.1.3. »Keine Frage der Nationalität«. Der Paradigmenwechsel zur ›Kanak-Bewegung‹ | 295
- 4.2. Minoritäten, Literatur und Subversion:
Feridun Zaimoğlu *Kanak Sprak* (1995) und *Koppstoff* (1998) | 302
 - 4.2.1. Die ›Kanak Sprak‹. Eine subversive Kunstsprache | 304
 - 4.2.2. ›Kanak‹ und ›Aleman‹. Dekonstruktionen der rassistischen Unterscheidung von ›Eigenem‹ und ›Fremdem‹ | 327
 - 4.2.3. ›Mann‹ und ›Frau‹. Rekonstruktionen der sexistischen Unterscheidung der Geschlechter | 344
 - 4.2.4. ›Kanakischer Rap‹ gegen ›alemannische MTV-Popdeppen‹. Popkulturelle Distinktionen und der Mainstream der Minderheiten | 352
 - 4.2.5. Attacke und Aufklärung, Revolutionär und Islamist, Underground und Ghetto. Topoi der Subversion | 360
 - 4.2.6. Der Autor als öffentliche Person. Feridun Zaimoğlu zwischen ›kanakischen‹ Abgrenzungen und preiswürdigem Popstartum | 372
- 4.3. Dekonstruierte Ethnizität, rekonstruiertes Geschlecht:
Zaimoğlu ›Kanak Sprak‹ als minoritäre und dekonstruktive Kunstsprache. Ein Fazit | 389
- 5. Untergrund, Literatur und Subversion:
Die Social-Beat-Bewegung als ›ausserliterarische Opposition‹ | 395
 - 5.1. Zensur, Verfolgung, Verweigerung.
Zum Begriff der Untergrund-Literatur | 397
 - 5.1.1. Zensur und Distinktionen. Die gesellschaftlich-institutionellen Bedingungen der Untergrund-Literatur | 400
 - 5.1.2. Ökonomisch unabhängige Literaturproduktion.
Untergrundverlage in der Bundesrepublik seit den 1960er Jahren | 404
 - 5.1.3. Verfolgung und Selbstinszenierung. Autorenbilder und Literaturgruppen des Untergrunds | 409

5.1.4.	Dilettantismus, Cut-up und Szenesprachen. Formen und Schreibweisen der Untergrund-Literatur 414
5.1.5.	Minoritäten, Subkulturen und Hässlichkeit. Inhalte, Personen, Topografien und Topoi der Untergrund-Literatur 418
5.1.6.	Jenseits des Literaturbetriebs. Eigenschaften von Untergrund-Literaturen – eine Zusammenfassung 420
5.2.	Untergrund, Literatur und Subversion. Social Beat als Netzwerk und die Anthologie <i>Social Beat, Slam Poetry</i> (1997) 423
5.2.1.	Zwischen Dilettantismus und Experimenten. Formen und Schreibweisen des Social Beat 427
5.2.2.	Ausbeutung, Sexismus, Exotismen und Drogen. Die Inhalte des Social Beat 431
5.2.3.	Von Subkulturen, hässlichen Städten, Illegalität und Ironie. Topoi, Personen, Topografien und Strategien der Subversion im Social Beat 445
5.2.4.	Untergrund <i>versus</i> Literaturbetrieb, Authentizität <i>versus</i> Absorption. Social Beat als Autorennetzwerk 452
5.3.	Der Social Beat als literarische Nachlassverwaltung im subkulturellen Diskurs der Subversion. Ein Fazit 466
6.	Diskurse und Aporien der Subversion: Politisches Schreiben in der deutschsprachigen Gegenwartsprosa. Ein Fazit 475
7.	Anhang 491
7.1.	Siglen 491
7.2.	Literaturverzeichnis 491
7.2.1.	Literatur, Anthologien und Manifeste 491
7.2.2.	Theorietexte und Sekundärliteratur 497
7.2.3.	Zeitungs- und Magazinartikel 553
7.2.4.	Internetquellen (Stand: 15.11.2013) 559
7.2.5.	Filme und Musik 560
7.3.	Personenregister 560
	Danksagung 565

